

Rubinhochzeit in Bonn Mitte

Binnen vier Woche diente Bischof Rainer Sommer erneut den Geschwistern der Gemeinden Bonn-Mitte, -Bad Godesberg und -Nordwest. In diesem Gottesdienst empfingen Evangelist Ralf Kessel und seine Frau Iris den Segen zur Rubinhochzeit.

Dem Gottesdienst lag das Wort aus 1. Kor. 11, 26 zu Grunde. „ Denn so oft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“

In seiner Predigt wies Bischof Sommer auf Bedeutung und Wirkung des Heiligen Abendmahles hin. Es gehe nicht nur darum, an den dreieinigen Gott und an Jesu Opfer zu denken, sondern bei der Empfangnahme der Hostie durch unser Amen den Glauben an Jesus und seinen Lebens- und Leidensweg, sein Opfer und auch seine Wiederkunft deutlich zu machen. Das Wirken des Heiligen Geistes und unser Glaube ermöglichen es uns, das Heilige Abendmahl als das zu verstehen, was es ist.

In seinem Predigtbeitrag wies der Vorsteher der drei Bonner Gemeinden, Hirte Reiner Dombrowski, darauf hin, dass das Heilige Abendmahl auch als Hoffnungsmahl zu verstehen ist, da es ja auf die Errettung durch Jesu Blut und damit auf seine Wiederkunft und das ewige Leben hinweist.

Dem Rubinhochzeitspaar widmete Bischof Rainer Sommer das Wort aus Phil. 1,3-6 „Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke- was ich allezeit tue in allen meinen Gebeten für euch alle, und ich tue das Gebet mit Freuden -, für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tag an bis heute“.

Bischof Sommer führte den besonderen und herzlichen Einsatz an, den das Ehepaar in die Gemeinde einbringt. Stets versuchen sie, diese Gemeinschaft mit ihren Gaben zu verbessern. Bischof Sommer betonte, dass er persönlich, aber auch die Gemeinde und insbesondere unser himmlischer Vater sehr dankbar für diesen Einsatz sind, bevor er dem Ehepaar den Segen Gottes spendete.

8. September 2019

Text: S.K.

Fotos: F.K.



100
94
103



